

# AMTSBLATT

## Stadt Roßleben - Wiehe

Bottendorf - Donndorf - Garnbach - Kleinroda - Kloster Donndorf - Langenroda - Nausitz - Roßleben - Schönewerda - Wiehe

Nr. 8/29.07.2022

Amtsblatt der Stadt Roßleben - Wiehe

4. Jahrgang

## Steffen Sauerbier vereidigte neue Ortschaftsbürgermeister



*Bürgermeister Steffen Sauerbier verabschiedete die Ortschaftsbürgermeister von Donndorf und Nausitz und überreichte eine Ehrenurkunde für langjährige treue Dienste zum Wohl ihrer Gemeinden und unserer Stadt.*

Zu Beginn der Sitzung des Stadtrates der Stadt Roßleben-Wiehe verabschiedete Bürgermeister Steffen Sauerbier die Ortschaftsbürgermeisterin von Donndorf, Gudrun Holbe und Rolf Gartenbach, Ortschaftsbürgermeister von Nausitz in den „Ruhestand“. Gudrun Holbe vertrat 32 Jahre lang die Interessen ihrer Gemeinde, zu der auch Kloster Donndorf und Kleinroda gehören. Die ersten Jahre setzte sie sich als hauptamtliche Bürgermeisterin mit aller Kraft für ihre Gemeinde ein. In dieser Zeit ging es vor allem um den Straßenbau, die Abwasserentsorgung und die Sanierung des maroden Gebäudekomplexes von Kloster Donndorf.

Mit der ersten Kommunalgebietsreform in Thüringen übernahm die Stadt Wiehe, als erfüllende Gemeinde, die Aufgaben für Gemeinde Donndorf. Gudrun Holbe wurde in den Thüringer Landtag gewählt und leitete ihre Heimatgemeinde nur noch ehrenamtlich. Da sie nach langer Lebensarbeitszeit etwas kürzer treten will, stellte sie sich nicht erneut als Kandidatin zur Wahl als Ortschaftsbürgermeisterin.

Der ehemalige Rettungssanitäter, Rolf Gartenbach, war 12 Jahre lang Ortschaftsbürgermeister von Nausitz. Doch nun trat er aus Altersgründen nicht wieder zur Wahl an.

### Antje Ruppe Ortschaftsbürgermeisterin von Donndorf

Antje Ruppe ist kommunalpolitisch nicht unerfahren, denn seit Jahrzehnten engagierte sie sich im Donndorfer Gemeinderat für die Entwicklung ihrer Gemeinde. Sie wurde zur neuen Ortschaftsbürgermeisterin gewählt. Bürgermeister Steffen Sauerbier vereidigte die Ehrenbeamtin und wünscht ihr viel Erfolg in ihrer neuen Verantwortung.



### Carsten Kammlott Ortschaftsbürgermeister von Nausitz

Carsten Kammlott hatte sich zur Ortschaftsbürgermeisterwahl von Nausitz nicht als Kandidat beworben. Als ehemaliger Profifußballer bei RWE in Erfurt, bei „Red Bull“ in Leipzig und „Wacker“ Nordhausen hatte er auch keine Zeit, sich um die kommunalpolitischen Belange seiner Gemeinde zu kümmern.

Nach Ende seiner Profikarriere hat er eine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten absolviert und eine Tätigkeit im Ordnungsamt der Stadt Bad Frankenhausen aufgenommen. Das sind die besten Voraussetzungen, um sein neues Ehrenamt in der Ortschaft Nausitz und in der Stadt Roßleben-Wiehe erfolgreich auszufüllen.

Er wurde von seinen Mitbürgern gemeinsam mit zahlreichen anderen Namen auf die Wahlliste geschrieben und gewann deshalb erst in der Stichwahl die notwendige Mehrheit. Steffen Sauerbier vereidigte den Ehrenbeamten und wünschte ihm viel Erfolg in seiner neuen Verantwortung.



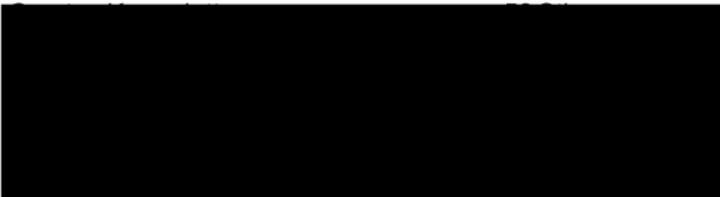
## öffentliche Bekanntmachungen

### Wahlbekanntmachung über das endgültige Wahlergebnis der Stichwahl am 26. Juni 2022 zur Ortschaftsbürgermeisterwahl in der Ortschaft Nausitz

Die Aufrechnung des Ergebnisses des Stimmbezirks FFW Nausitz 011 einschließlich Briefwahl ergab folgendes

Gesamtergebnis:	
Wahlberechtigte:	133
Zahl der Wähler:	86
Ungültige Stimmen:	0
Gültige Stimmen:	86
Wahlbeteiligung:	64,66 %

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:



Er ist zum Ortschaftsbürgermeister gewählt worden.  
Roßleben-Wiehe, den 29.06.2022

**Caterina Breitenbach, Wahlleiterin**

## Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

### Katzenproblematik – frei lebende Katzen

In einigen Städten und Gemeinden des Kyffhäuserkreises treten in unregelmäßigen Abständen Probleme mit frei lebenden Katzen auf. In der Regel handelt es sich hierbei um sogenannte verwilderte Hauskatzen, welche in Gruppen ohne menschliche Obhut leben.

**Durch die Fütterung dieser Katzen durch Einwohner des Landkreises über einen längeren Zeitraum hinweg übernehmen diese, ohne es zu wissen, die Betreuungsfunktion und gegebenenfalls Halterpflichten.**

**Diese mit der Fütterung einhergehenden Verpflichtungen bedeuten, dass diese Tiere nicht nur sporadisch sondern permanent versorgt werden müssen. Im Bedarfsfall wäre außerdem eine tierärztliche Behandlung zu organisieren und die dadurch entstehenden Kosten zu begleichen.**

Effektiv für solche Tiergruppen wäre das Einfangen der weiblichen Tiere, auch wenn sich dies als schwierig erweisen könnte, da sich nur wenige dieser Katzen vom Menschen anfassen lassen. Anschließend findet die Kastration/Sterilisation und die Kennzeichnung mit Transpondern statt, um die Tiere im Nachgang der Operation wieder frei zu lassen.

Durch diese Maßnahme soll die unkontrollierte Vermehrung solcher Gruppen reduziert werden.

Wir bitten um Kenntnisnahme der Thematik und der damit verbundenen Vorgehensweise durch die Einwohner des Kyffhäuserkreises.



Grafik:  
Hans Tempel



## Integration ukrainischer Flüchtlinge



Zu einem informativen Austausch trafen sich am 20.06.2022 etliche Unterstützer der ukrainischen Flüchtlinge. In der Bibliothek des neuen Bürgerzentrums Roßleben-Wiehe hieß die Mitarbeiterin des Mehrgenerationenhauses, Elke Zänker, die ehrenamtlichen Helfer, diverse Vermieter und Gastgeber sowie Vertreter der Stadtverwaltung Roßleben-Wiehe willkommen.

Die ehemalige Russischlehrerin, Roswitha Stahr, welche schon seit vielen Jahren Beziehungen zur Partnerschule Nr. 20 in Kriwoi Rog pflegt, fungierte in den letzten Monaten beinahe rund um die Uhr als Dolmetscherin und Vermittlerin. Als Schnittstelle zwischen den inzwischen 49 in Roßleben-Wiehe ansässigen Ukrainern und diversen Netzwerkpartnern, weiß sie um die Sorgen und Nöte der Geflüchteten. Gleichzeitig meldet sie aber auch zurück, wie dankbar und froh die Menschen sind, die ihre Heimat aufgrund des Krieges verlassen mussten und hier mit offenen Armen empfangen wurden.

Sicher gibt es nationalitätsbedingte Unterschiede und noch so manche Verständnisschwierigkeiten – vor allem im Wirrwarr der Bürokratie. Doch auch die Gastgeber, welche kurzfristig Wohnraum zur Verfügung stellten und sich mit der neuen Situation arrangieren mussten, können feststellen, dass ihre ukrainischen Gäste sehr bestrebt sind, sich zu integrieren, Deutsch zu lernen und möglichst auch zu arbeiten.

Unterstützung erfahren sie hierbei von ehrenamtlichen Sprachkurslehrerinnen, die an drei Tagen die Woche im VHS-Bildungswerk und im Mehrgenerationenhaus Deutsch unterrichten. Koordiniert wird dies durch das Projekt „Lebenswerte Zukunft in der Region“ – gefördert vom Landesprogramm für Solidarisches Zusammenleben der Generationen und der Stadt Roßleben-Wiehe.

In diesem Rahmen erfahren nicht nur Senioren, sondern auch Familien und Alleinerziehende bei Bedarf Hilfe und Begleitung. So sind nach wie vor zahlreiche Anträge auszufüllen, Kita-Plätze zu organisieren und neuer Wohnraum zu akquirieren.

Ein engagierter Unterstützer ist dabei Bürgermeister Steffen Sauerbier, der nicht nur selbst mit seiner Familie einen minderjährigen unbegleiteten Jugendlichen aufgenommen hat, sondern sich darüber hinaus für einen unkomplizierten Zugang zu Kindergartenplätzen einsetzt. Nur wenn die Kinder in Betreuung sind, haben die Eltern die Möglichkeit, den Sprachkurs zu besuchen und sich schnellstmöglich um Arbeitsplätze zu bemühen.

Wer gern selbst aktiv werden und z.B. ehrenamtliche oder finanzielle Unterstützung anbieten möchte, kann sich unter folgenden Telefonnummern melden:

034672-697010 oder 0176-57643948.

*Allen Kindern und Jugendlichen  
schöne Ferientage*

## Nachruf

Wir trauern um unseren langjährigen Mitarbeiter

### Reiner Curth

Reiner Curth (Kufe) ist als Schwimmmeister in unserem Freibad eine Legende. Achtzehn Jahre lang lenkte er die Geschicke des Freibades mit Humor und Durchsetzungskraft. Als Bergmann begann er nach 25 Schachtjahren seine neue Karriere als Schwimmmeister. Als das Kaliwerk seine Produktion einstellte, wechselte er nicht nur in die damalige Roßlebener Gemeindeverwaltung, sondern wirkte er auch aktiv am Umbau des Freibades mit. Nach der erfolgreichen Modernisierung der technischen Anlagen konnte sich Reiner Curth 1997 in den verdienten Ruhestand zurückziehen und jüngeren Nachfolgern das Feld überlassen. Wir werden Reiner Curth ein ehrendes Gedenken bewahren.

**Steffen Sauerbier**  
Bürgermeister

**Ingo Moritz**  
Personalratsvors.

## „Azad-Stübl“ in Roßleben eröffnet



Bürgermeister Steffen Sauerbier wünschte Ayvaz Yalcin, dem Betreiber des „Azad-Stübl“ in der Roßlebener Ernst-Thälmann-Straße zur Neueröffnung seiner Gaststätte (ehemals „Zur Weste“) viel Glück und vor allem viele Gäste. Ayvaz Yalcin ist auch der Betreiber des Dönerladens und des Barbershops in Wiehe.

### Die neue Gaststätte bietet deutsche Gerichte an:

Dienstag bis Samstag 11:00 -14:00 und 17:00 bis 22:00 Uhr  
Sonntag von 17:00 bis 22:00 Uhr  
Montag Ruhetag.

## Bibliotheken der Stadt Roßleben-Wiehe

Roßleben, Thomas-Müntzer-Str. 1a,  
Tel.: 034672/ 933596 oder 697010

### Öffnungszeiten:

Montag 14:00 – 17:00 Uhr  
Dienstag 09:00 – 15:00 Uhr  
Freitag 14:00 – 17:00 Uhr

Wiehe, Schulstraße 5, Tel. 034672/689 900

Öffnungszeiten: Di. 13:30 - 17:30 Uhr

## Schiedsstelle Roßleben-Wiehe

Schiedsmann Dr. André Gerhard Morgenstern  
Tel.: 01787455580 /e-Mail: ra.dr.morgenstern@t-online.de

## Polizeisprechstunden

Rathaus Roßleben im Zi 3.07  
Di. 14:00 - 16:00 und Do. 09:00-11:00 Uhr



## Kinderzirkus in Grundschule Wiehe



Manege frei für die kleinen Stars der Grundschule „Am alten Wald“ Wiehe.

Wenn Kinderaugen leuchten und Erwachsene sich an ihre Kindheit zurückerinnern, dann ist der Zirkus in der Stadt.

In jedem steckt ein kleiner Künstler, das konnten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule „Am alten Wald“ den Erwachsenen eindrucksvoll beweisen.

Nachdem das Projekt in den letzten zwei Jahren mehrfach verschoben wurde, schlug der Mitmachzirkus „Smiley“ für ein paar Tage sein Zelt auf dem Schulgelände auf.

Ganz aufgeregt fieberten die Kinder und das ganze Team der Grundschule diesem Tag entgegen und Ende Mai war es dann endlich soweit.

Nachdem die Kinder in die verschiedenen Gruppen eingeteilt wurden, starteten die kleinen Artisten auch gleich mit ihrem Training. Man hörte das Lachen der Clowns, Lassos und Neontücher wirbelten durch die Luft, Menschenpyramiden entstanden, Seiltänzerinnen wagten erste unsichere Schritte und es ging in den Orient.

Die Lehrerinnen und Erzieherinnen staunten, wie schnell sich erste Erfolge zeigten und was für kleine Talente in den Kindern schlummerten. „Manege frei!“ hieß es in zwei Galavorstellungen am Mittwoch.

Ein Höhepunkt für alle war zweifelsfrei die abendliche Abschlussgala in einem vollen Zirkuszelt. Die Kinder hatten die Möglichkeit vor Eltern, Geschwistern, Großeltern und Freunden zu zeigen, was in ihnen steckt. Dementsprechend aufregend und emotional war die Stimmung im Zelt und hinter dem großen Vorhang.

Nachdem dieser für die Artisten endlich geöffnet wurde, folgte ein buntes, abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm. Begeistert feuerte das Publikum die kleinen Stars in der Manege an und belohnte jedes Kunststück mit kräftigem Applaus. So vergingen zwei Stunden wie im Flug und zu den Klängen von „We are the world“ verabschiedeten sich die Kinder emotional von ihrem Publikum und den Trainern.

Alle Lehrerinnen und Erzieherinnen der Grundschule Wiehe möchten sich bei den Eltern bedanken, die ihren Kindern dieses einzigartige Erlebnis ermöglicht haben.

Unser Dank gilt auch den Mitarbeitern des „Projektzirkus Smiley“, die auch kleineren Grundschulen dieses einzigartige Erlebnis bieten.

**Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!**  
**Grundschule Wiehe**

**AMTSBOTE** In eigener  
Stadt Roßleben - Wiehe **Sache**

Zeitungsverteiler für die Bewohner der Wohngebiete nördlich der Bebelstraße und der Rankestraße in Wiehe gesucht.

Jochen Sauerbier 034672/96815

## Öffnungszeiten Sunshine 2022

02.08. u. 23.08. 11.10. u. 25.10. 06.12. u. 20.12.  
13.09. u. 27.09. 08.11. u. 22.11.

**Der Amtsbote 9-22 erscheint am 09.09.**  
**Redaktionsschluss am 20.08.22**

## 25 Jahre Stadtmusikanten Wiehe



*Der Dirigent, Harry Herrmann aus Schönewerda (r.), ist mit 93 Jahren das älteste Mitglied des beliebten Orchesters*

Am 25. Juni durfte ich unsere Stadtmusikanten aus Wiehe zum 25jährigen Jubiläum gratulieren. Einige Stellen aus der Laudatio, die von Willi Willomitzer gehalten wurde, möchte ich den Lesern unseres Amtsboten nicht vorenthalten.

Es ist ein Stück Zeitgeschichte, die in wunderbarer Weise von Elke Kubatz und Gerdi Bellstedt in einem Tagebuch aufgezeichnet wurden.

Die Stadtmusikanten wurden 1997 gegründet. Die Musiker haben sich fast ausschließlich aus der ehemaligen Instrumentalgruppe heraus gegründet, die bereits 1954 unter der Leitung von Kurt Kutscher als Instrumentalgruppe der MAS (Maschinenausleihstation) und später des VEB Plastmaschinenwerk Wiehe gebildet hatte.

Der beliebte Klangkörper wurde mehrfach ausgezeichnet. Diese wertvolle Kulturarbeit vor Ort wurde nach der Wende 1990 unter der Leitung von Kurt Kutscher bis zu seinem Tod im Oktober 2004 fortgesetzt. Die Wurzeln liegen aber weiter zurück und sind in der ehemaligen Musikschule Sperber in Wiehe zu finden. Kurt Kutscher und andere Berufsmusiker waren hier Schüler.

Die Gründung „Stadtmusikanten“ vor 25 Jahren ist Kurt Kutscher zuzuschreiben. Er führte das Orchester zu vielen Erfolgen. Deshalb wollen wir uns hier mit Dankbarkeit an Kurt Kutscher erinnern.

Nach seinem Tod übernahm dessen Ehefrau Hannelore Kutscher (2004 bis 2019) und dann das langjährige Ensemblemitglied und Vollblutmusiker, Harry Herrmann, die Leitung des Orchesters.

Auch diesen beiden Persönlichkeiten wollen wir heute Dank sagen. Es ist schwierig, eine Gruppe von individuellen Künstlern zu leiten und dabei noch Harmonie zu erhalten und dieses musikalisch zu erhalten.

Dankbarkeit und Anerkennung für dieses ehrenamtliche Engagement möchte ich an dieser Stelle, auch im Namen der wieheschen Einwohner, der Anhänger des Orchesters in den anderen Ortschaften des Unstruttals sowie darüber hinaus ausdrücken.

Ich erinnere an die musikalischen Nachmittage zu den Bartholomäusmärkten in der ehemaligen Kaufhalle, an die jährlichen Konzerte zum Tag des offenen Denkmals im Schlosspark, zu den Volksfesten der Umgebung, an Veranstaltungen in Alten- und Pflegeheimen oder bei Privatfeiern. Sie haben vielen Menschen Freude und ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.

Es hat den Anschein, dass sich unsere Stadtmusikanten aus gesundheitlichen und Altersgründen langsam von der öffentlichen Bühne verabschieden müssen. Auch hier fehlt es, wie bei vielen Vereinen, an Nachwuchs, die diese

besondere Art der Musik mittragen.

Willi Willomitzer drückte es so aus:

„Wenn uns nicht nur in Wiehe, sondern darüber hinaus in unserer grenzüberschreitenden Region, nunmehr die klassische Musiktradition einer Instrumentalgruppe entgleitet, dann ist das sicherlich sehr, sehr traurig, aber im Moment auch nicht zu ändern.“

Ich rufe hiermit die Stubenmusikanten unserer Stadt zum Mitmachen auf. Wer Lust auf gemeinsames musizieren hat, ist zu den Übungsstunden eingeladen.

Der künstlerische Leiter des Orchesters, Harry Herrmann, welcher im Dezember sein 94. Lebensjahr vollendet, möchte auch gern einen Nachfolger mit musikalischen Kenntnissen einarbeiten.

**Interessenten melden sich bitte bei Frau Dittmer!!!**

Abschließend wünsche ich den Musikern der Stadtmusikanten Wiehe alles Gute, Gesundheit und weiterhin Freude an der Musik.

**Ihre Dagmar Dittmer, Ortschaftsbürgermeisterin Wiehe**

## Bottendorfer Mühlentag war wieder der Renner

Der diesjährige Mühlentag am Pfingstmontag in der Bottendorfer Mühle war wieder ein sehr schönes Fest. Jede der stündlichen Führungen, wo auch die beiden Schrotgänge klapperten waren gut besucht und die vielen Gäste fühlten sich im Mühlengarten bei guter Bewirtung sehr wohl.

Vielen Dank allen Helfern und Mitgestaltern dieses Festes. Danke den Mitwirkenden des Mühlenvereins und mehrerer Bottendorfer Vereine beim Auf- und Abbau, am Rost und an den Theken, den fleißigen Kuchenbäckern, dem Bäckermeister Mathias Geißler der den Brotteig für den Lehmbackofen vor Ort anrichteten.

Dank gilt auch dem treuen Besenbinder, den Einzinger Drescherburschen, die das alte traditionelle Handwerk vorführten, dem Bauer Brockmann für den Weizen, Martin für die Hüpfburg, den Treckerfahrern für die Darbietung ihrer sehens- und hörensweisen alten Technik, DJ Sebastian für die gute Beschallung des Mühlengartens und allen die wir vergessen haben.

**Im Namen des Vorstandes herzlichen Dank.**



*Die Einzinger Drescherburschen zeigten auch in diesem Jahr die Handhabung des Dreschflegels. Unsere Altvorderen haben vor der Erfindung von Dreschmaschinen auf diese schweißtreibende Art auf der Tenne das Korn aus den Halmen geschlagen.*

## Zähl Mit! Insektensommer 05. bis 14.08. 2022

Bei dir summt es auch? Dann nichts wie raus und zähl die Sechsheiner, die du in einer Stunde entdecken kannst. Melde deine Ergebnisse dem NABU: [www.insektensommer.de](http://www.insektensommer.de)  
NABU Unstruttal OG.



## Kirchliche Ansprechpartner

### Evangelisches Kirchspiel Wiehe (Pfarramt)

06571 Roßleben-Wiehe, Markt 10, t034672/83132  
 t 034672/83221, eMail: pfarramt.wiehe@t-online.de  
 Öffnungszeiten: Di. 8.00 - 12.00 oder nach Vereinbarung

### Ansprechpartner:

Manfred Reinhardt, mobil: 0170/1879899  
 Pfarrer Helfried Maas, mobil: 0162/3219018  
 Sprechzeit im Pfarramt: i.d.R. Di. 9.00-10.30  
 oder nach Vereinbarung, eMail: pfarrer.wiehe@web.de

### Evangelisches Kirchspiel Roßleben-Nikolausrieth

Ordinierte Gemeindepädagogin Susanne Buchenau  
 06571 Roßleben-Wiehe, Mühlstraße 8  
 eMail: subuchenau@web.de, t034672/289216, t-83221

### Katholische Gemeinde

Pfarramt Sömmerda, Weißenseer Str. 44, 03634/339 0  
 eMail: pfarramt-soemmerda@gmx.de

### Gottesdienste:

Siehe Aushänge Kirche Roßleben „Am Weinberg 1“ und  
 Kammradtstraße 7a, Wiehe

## Katholische Gottesdienste und Veranstaltungen

- 06.08. 18:00 Hl. Messe in Donndorf  
 00:30 Wortgottesfeier in Roßleben
- 13.08. 18:00 Hl. Messe in Roßleben
- 14.08. 08:30 Hl. Messe in Wiehe
- 20.08. 18:00 Hl. Messe in Roßleben  
 18:00 Wortgottesfeier in Wiehe
- 27.08. 18:00 Hl. Messe in Donndorf
- 28.08. 10:30 Hl. Messe in Roßleben

## Evangelische Gottesdienste im Kirchspiel Wiehe

- 07.08. 09:00 Kloster Donndorf
- 20.08. 11:00 Andacht zum Bartholomäusmarkt in Wiehe
- 21.08. 09:00 Donndorf
- 28.08. 09:00 Langenroda, 10:15 Nausitz,  
 15:30 Kloster Donndorf
- 04.09. 10:15 Kindergottesdienst Spezial mit  
 Schulanfängersegnung in Wiehe

### Neuer Konfirmandenkurs

## „Mit Gott über Mauern springen“

Das Konfi-Team der Kirchspiele Wiehe und Roßleben-Nikolausrieth sowie der Regionalgemeinde Artern-Heldrungen freut sich, ab September wieder einen neuen Konfi-Kurs anbieten zu können. An unterschiedlichen Orten möchten wir uns mit euch treffen, über das Leben und über Gott nachdenken, Spaß miteinander haben, gemeinsam kochen, singen und beten. Alle „Neuen“ aus Klasse 7 sind gemeinsam mit ihren Eltern am Mittwoch, 31. August, ab 19 Uhr zu einer Inforunde nach Gehofen ins Pfarrhaus eingeladen. Vom 09.-11. September fahren wir mit den (Vor-)Konfirmandinnen und (Vor-)Konfirmanden der 7. und 8. Klasse zur Konfi-Fahrt in die Jugendbildungsstätte Junker Jörg in Eisenach. Unter dem Motto „Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen“ wollen wir Gemeinschaft und Action erleben, Spaß miteinander haben, neue Freundschaften knüpfen und Neues kennenlernen. Wir würden uns freuen, euch im neuen Schuljahr begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße, Pfarrer Helfried Maas

### Kloster Donndorf

## Montagsgespräche

01.08. 19:30 Referent: Dr. Klaus Paffrath (Autor, Erfurt) über  
 „Auf der Suche nach einer guten Story. Aus dem Leben eines  
 Schriftstellers“

05.09. 19:30 Referent: Sven Hanson, (Pfarrer und  
 Direktor des Mitteldeutschen Bibelwerks, Halle) über  
 „Heimat und Heimatlosigkeit in der Bibel“



## Bürgerzentrum wurde übergeben

Es war ein langer Weg, bis alle Einrichtungen des Kreisjugendring e.V. in Roßleben unter einem Dach vereinigt waren. Es brauchte notwendige Zwänge Investitionen in Höhe von ca. 1,5 Millionen Euro bis die ehemalige Grundschule mit Hort in Roßleben soweit umgebaut war, dass in den vergangenen Jahren die Bibliothek, das Sozialkaufhaus „Glücksgriff“ und in diesem Jahr das Mehrgenerationenhaus und das Jugendfreizeitzentrum komplett umziehen konnten. Am 18. Juni wurde das neue Bürgerzentrum der Stadt Roßleben-Wiehe mit einem Fest an die Einwohner übergeben. Bürgermeister Steffen Sauerbier eröffnete gemeinsam mit Susanne Kammlodt mit einem Glas Sekt das neue Zentrum. Die zahlreichen Gäste erfreuten sich an den Aufführungen des Tanzvereins LaWi, der Tanzgruppe Platzer, an Modenschau und am Konzert des Schalmeienorchesters Wiehe. Viele Festbesucher nahmen die Möglichkeit wahr, um an den Führungen durchs Haus teilzunehmen. Damit ist jedoch noch nicht der Alltag eingeleitet, denn jetzt geht es um die Gestaltung des weitläufigen Umfeldes des Zentrums. Auch dafür sind bereits wieder Fördermittel beantragt worden.

Text/Bild: JoSa



## Der Landschaftspflegeverband „Mittelthüringen“ ist auf der Suche...

... nach den letzten Feldhamstern in Thüringen. Auch in diesem Jahr begeben wir uns im Projekt „Feldhamsterland“ wieder auf die Felder und suchen nach den Bauen der besonderen, bunten Nager. Doch wozu das Ganze? Feldhamster sind weltweit vom Aussterben bedroht. Auch in unserer Region steht es schlecht um den eifrigen Baumeister. Wo wir vor wenigen Jahren noch viele Baue der dämmerungs- und nachtaktiven Tiere fanden, sind die Felder heute meist verlassen. Besonders dramatisch ist der Verlust unserer heimischen schwarzen Hamster, die deutschlandweit nur bei uns in Thüringen vorkommen! Um zu verhindern, dass unsere Feldhamster für immer verschwinden, arbeiten wir eng mit Landwirten zusammen, welche durch eine feldhamsterfreundliche Bewirtschaftung den größten Beitrag zum Erhalt der geschützten Nagetiere leisten können. Leider wissen wir in vielen Gegenden jedoch zu wenig über die tatsächliche Anzahl der verbliebenen Hamster. Aus diesem Grund suchen wir viele freiwillige Helferinnen und Helfer, welche uns bei der Suche unterstützen. Wie das funktioniert, erfahren Sie von uns. Melden Sie sich gern bei uns und leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Rettung der Feldhamster. Sie erreichen uns unter 036452 187724 oder [seeber@lpv-mittelthueringen.de](mailto:seeber@lpv-mittelthueringen.de).

Mehr Info zum seltenen Europäischen Feldhamster finden Sie unter [www.feldhamster.de](http://www.feldhamster.de) und auf der Seite des Landschaftspflegeverbands Mittelthüringen [www.lpv-mittelthueringen.de](http://www.lpv-mittelthueringen.de).

## Straßensperrungen zum Bartholomäusmarkt

**Sehr geehrte Anwohner,** am Wochenende vom 19.08. bis 21.08.2022 findet wie jedes Jahr unser Bartholomäusmarkt in Wiehe statt. Im Vorfeld sind Auf- und Abbauarbeiten notwendig, die leider zu Beeinträchtigungen führen können.

### So gibt es folgende Sperrungen:

Die Leopold-von-Ranke-Straße, die Buttstädter Straße und der Marktplatz werden ab Montag, 15.08. bis einschließlich Montag, 22.08. voll gesperrt. Hier gilt ein Fahrverbot für Fahrzeuge aller Art.

Wir bitten Sie daher, Ihre Fahrzeuge bereits im Vorfeld der Straßensperrungen anderweitig zu parken und die gesperrten Straßen im Sinne der Sicherheit nicht zu befahren.

Durch die einzelnen Abendveranstaltungen kann es möglicherweise zur Beeinträchtigung Ihres Wohlbefindens durch laute Musik kommen.

Für die eventuellen Unannehmlichkeiten bitten wir deshalb schon jetzt um Entschuldigung und hoffen auf ein freundliches und verständnisvolles Miteinander.

**Ordnungsamt**



## Romy Hesse

### Steuerberaterin

06642 Kaiserpfalz/OTWohlmirstedt,  
Allerstedter Straße 13

**Auswärtige Beratungsstelle - neue Anschrift!:**

**06571 Roßleben-Wiehe, Ernst-Thälmann-Str. 28**

*Steuerberatung, Lohn- und Finanzbuchhaltung  
Steuererklärung für Arbeitnehmer und Rentner*

Mo. - Do. 7.00-14.30 / Fr. 7.00-11.30 und nach Vereinbarung

**Telefon: 034672 / 69 0 70**

e Mail: [mail@steuerbuero-hesse.de](mailto:mail@steuerbuero-hesse.de) [www.steuerbuero-hesse.de](http://www.steuerbuero-hesse.de)

**Unglück macht Menschen,  
Wohlstand macht Ungehener.**

Victor Hugo

## 330. Bartholomäusmarkt

Der 330. Bartholomäusmarkt findet am Wochenende vom **19.08. bis 21.08. in Wiehe statt.**

Ein buntes Markttreiben mit Livemusik und vielen Attraktionen erwartet die Besucher.

**Es werden in diesem Jahr Hubschrauberrundflüge angeboten.**

Bitte achten Sie auf unsere medialen Bekanntmachungen.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

**Die Gruppe Marktvorbereitung**

### Programm mit Stand vom 29. Juli

**Freitag, 19.08.2022**

- 19:00 Live Musik mit der Band F'nD beim Erdinger Stammtisch am ehemaligen Deutschen Hof
- 19:30 Konzert mit Pipes & Drums und dem Greußener Posaunenchor in der St. Bartholomäuskirche (10 € VVK Drogerie Kummer in Wiehe Tel. 034672-65678)

**Samstag, 20.08.2022**

- 10:00 Eröffnung des Bartholomäusmarktes am Rathaus Frühschoppen vor dem Rathaus mit der Schalmeienkapelle Rot-Weiß Wiehe e.V.
- 11:00 Festandacht in der St. Bartholomäus-Kirche Fassbieranstich auf dem Markt & Erbsensuppe WCC
- 14:00 Rathaus: Straßen-Tanz-Cafe` mit Kaffee, Kuchen, Tanzverein "LaWie" und "Hänschen`s Musikanten"
- 15:00 buntes Programm beim WCC auf dem Markt
- 20:00 Live Musik mit Rock4Roxy beim WCC auf dem Markt
- 20:00 Karaoke beim Erdinger Stammtisch

**Sonntag, 21.08.2022**

- 10:00 Frühschoppen mit dem Schalmeiorchester Artern beim WCC auf dem Markt
- 13:30 Kaffee & Kuchen von der Theatergruppe Donndorf & Wiehe vor dem Rathaus
- 15:00 buntes Programm mit Kaffee und Kuchen beim WCC
- 18:00 Dämmererschoppen mit „Incognito live“ beim Erdinger Stammtisch am ehemaligen Deutschen Hof

## Helikopterrundflüge zu gewinnen

**Anlässlich des 330. Bartholomäusmarktes verlost der Ortschaftsrat Wiehe Helikopterrundflüge.**

Sie müssen einfach die 8 Fragen im Kreuzworträtsel richtig beantworten und das Lösungswort zusammen mit Ihren Namen, Adresse und Geburtsdatum entweder per E-Mail an:

[www.rossleben-wiehe@info](mailto:www.rossleben-wiehe@info)

[tourismus@hohe-schrecke.de](mailto:tourismus@hohe-schrecke.de) oder in einem verschlossenen Umschlag in den Briefkasten der Stadt (Schulplatz 6, 06571 Roßleben-Wiehe) oder den Briefkasten der Touristinformation (August-Bebel-Allee 1, 06571 Roßleben-Wiehe) werfen bzw. per Post senden.

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie auf [www.rossleben-wiehe.info](http://www.rossleben-wiehe.info) und auf unserer Facebookseite Stadt Roßleben-Wiehe.

**Wir wünschen viel Erfolg und freuen uns auf Ihren Besuch**



1. In Wiehe geborener Historiker
2. Fluss zwischen Wiehe u. Roßleben?
3. In welchem Ort im Unstruttal baute man Kupfer ab?
4. Schutzheilige der Radwegkirche Wiehe
5. Schutzpatron des Stadtfestes in Wiehe
6. Klosterort im Unstruttal
7. Wieviel Ortschaften gehören zu unserer Stadt
8. Wie heißt die Kanalbrücke zw. Wiehe u. Roßl.

Erstellt mit Xwords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator [www.xwords-generator.de/de](http://www.xwords-generator.de/de)

# Freizeitzentrum- Mehrgenerationenhaus



**93783**

## Angebote im Monat August

### Wöchentliche Angebote für Groß und Klein:

- Mo. 13:30 Canastafrauen  
14:30 Sportgruppe Frauen  
15:00 „Das verrückte Experiment“
- Di. 14:00 Kartenspielergruppe  
Tanzgruppe (14-tägig)  
15:00 Kreativangebot für Kinder mit Mary  
17:00 1x im Monat Treffen der Selbsthilfegruppe „Demenzkrankte Angehörige“
- Mi. 15:00 Leseclub für Kinder (6-12 Jahre)
- Do. 15:00 „Strickliesel“ Stricken für guten Zweck (14-tägig)
- Fr. 14:00 „Kochlöffelbande“ Kochen für Kinder mit Susi

### Außerdem

- 05.08. Digitale Sprechstunde mit Maik Sandmüller (Unbedingt vorher anmelden!)
- 07.08. 14:30 Seniorenbingo
- 19.08. Digitale Sprechstunde mit Maik Sandmüller (Unbedingt vorher anmelden!)
- 21.08. 14:30 Sonntagskaffeerunde
- 26.08. 16:00 bis 19:00 Blutspende ITMS Suhl
- 28.08. 15:00 Trauercafe

## Sommerferienprogramm

### im Freizeitzentrum / Mehrgenerationenhaus Roßleben

Bei schönem Wetter fahren wir täglich ab 13:00 Uhr in unser Freibad Roßleben. Alle Ferienkinder haben die Möglichkeit mit uns das Schwimmen zu trainieren, um Ausdauer zu festigen und für die Schwimmstufe zu üben.

### Woche vom 01.08. bis 05.08.2022 „Fahrradwoche“

- 01.08. 10:00 Fahrradcheck (Bitte bringt eure Fahrräder mit!)
- 02.08. 10:00 Verkehrssicherheitstag mit Kyffh.-Verkehrswacht.
- 03.08. 10:00 BMX-Rennen auf der BMX-Bahn.
- 04.08. 09:30 Tagesfahrt in den Tierpark Memleben inclusive Fahrt und Mittagessen. 16,00 € für Kinder
- 05.08. 10:00 Bastle deine eigene Käferkiste!

### Woche vom 08.08. bis 12.08.2022 „Umweltwoche“

- 08.08. 10:00 Tagesangebot: Schnitzeljagd durch die „Hohe Schrecke“ (Verpflegung mitbringen!) Kosten: 7,00 €
- 09.08. 10:00 Wir basteln Pflanzgefäße. Kosten: 1,00 €
- 10.08. 10:00 Bienenwachstücher selbst herstellen. Kosten: 1,00 €
- 11.08. 10:00 Wir bauen ein Insektenhotel aus Blechdosen. Bitte eine große PET-Flasche mitbringen!
- 12.08. 10:00 „Kleine Kochlöffelbande“ Wir stellen Seelenfutter her „Baked Oats mit Himbeeren“. Kosten: 2,00 €

### Woche vom 15.08. bis 19.08.2022

- 15.08. 10:00 Draußen-Abenteuer, lasst euch überraschen! (Bitte Picknick mitbringen!)
- 16.08. Ein Tag auf dem Biobauernhof Scharf in Ollendorf. Treff: 8:30 Uhr, Abfahrt: 9:00 Uhr, zurück ca. 16:00 Uhr (entsprechende Kleidung und Verpflegung mitnehmen!)
- 17.08. 10:00 Wir stellen Seife selbst her. Kosten: 2,00 €
- 18.08. 10:00 Wir stellen bunte Flummibälle her. Kosten: 2,50 €

## Woche vom 22.08. bis 26.08. „Deutsch-Ukrainische Woche“

- 22.08. 10:00 Workshop mit „Kreativbaum“ aus Donndorf.
- 23.08. 10:00 Ukrainische und deutsche Tänze und Lieder kennenlernen und ausprobieren.
- 24.08. 10:00 Wir malen Friedensbilder und Steine bunt an und stellen diese aus.
- 25.08. 10:00 Wir kochen ukrainische und deutsche Speisen
- 26.08. 12:00 Abschluß im Schwimmbad Roßleben mit lustigen Spielen im Wasser und Leckerem vom Grill.

Nähere Informationen erhaltet Ihr im Freizeitzentrum oder momentan unter der Telefonnummer 034672 93783.

## Sommerschlußverkauf im Sozialkaufhaus „Glücksgriff“

Ab dem 25.07. findet im Sozialkaufhaus „Glücksgriff“ der Sommerschlußverkauf statt. Es wird ausschließlich Kleidung stark reduziert angeboten.

Kommen Sie vorbei und sparen Sie!

## Deutsch-Polnische Jugendfreizeit im Ferienpark „Feuerkuppe“

Vom 7. bis 16. August können Jugendliche ab 13 Jahren abwechslungsreiche Ferientage mit gleichaltrigen Jungen und Mädchen aus Deutschland, aber auch aus unserem Nachbarland Polen erleben.

Die Jugendfreizeit findet im Ferienpark Feuerkuppe statt, wo es vielfältige Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten gibt. Bei schönem Wetter geht's natürlich ins eigene Freibad im Ferienpark. Zudem finden Ausflüge in den Freizeitpark Belantis und nach Erfurt statt.

Die Teilnahmegebühr für die Freizeit beträgt 135,00 € und beinhaltet alle Leistungen für Unterkunft, Verpflegung und Programm, incl. des Eintritts in den Freizeitpark Belantis.

Der geringe Kostenbeitrag wird durch die Förderung des Deutsch-Polnischen Jugendwerkes und des Kyffhäuserkreises ermöglicht.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es beim:

**Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V. im JuSt Sondershausen, bei Franziska Stepan, telefonisch erreichbar unter 03632 782637 oder per E-Mail: f.stepan@kjr-kyffhaeuserkreis.de.**

## Veranstaltungen im Seniorenclub

### Veranstaltungen im Seniorenclub Wiehe

- Mo.-Do. 13:30 Spielenachmittag
- Di. 14:45 Bastel- und Unterhaltungsnachmittag
- Mi. 13:45 Treffen der Rommeespieler
- 15.08. 14:00 Kraftfahrerschulung mit Uwe Seifert
- 08.09. 14:00 Frauenhilfe im Gemeinderaum

Änderungen vorbehalten!

Seniorenclub Wiehe, Kati Witschel

# ANWÄLTE

# SCHÖTZ - HEINRICH

ZIEGELRODAER STRASSE 6

ROSSLEBEN-WIEHE

**96899**

## Landschafts- und Pflasterbau Gorn GmbH

06642 Kaiserpfalz/OT Memleben, An der Golle 4a

- Pflasterarbeiten aller Art (Naturstein/Betonstein)
- Hofgestaltung
- Klärgrubenumbindung
- Einbau von Zisternen und biologischen Kleinkläranlagen durch geschultes Personal
- Betonpflasterflächenreinigung

Tel.: **034672/9 36 88** Handy: **0173/3 61 74 97**

eMail: harald.gorn@t-online.de

## Bürgermeister und Stadtverwaltung gratulieren

Wir würden gern allen Jubilaren zum 70./75./80./85. Geburtstag gratulieren, aber das Datenschutzgesetz der Regierung gestattet dies nur, wenn die Jubilare ihre Zustimmung beim Einwohnermeldeamt hinterlegen.

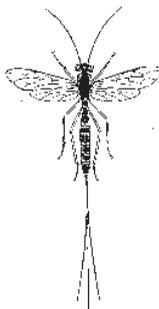


Bürgermeister Steffen Sauerbier gratulierte Sattlermeister Walter Kettner in Wiehe zu seinem 93. Geburtstag.

### Gärtnern mit der Natur

#### Kleine Tiere mit großer Bedeutung

Innerhalb der Insektenwelt ist nur ein geringer Anteil der Arten (0,1%) für den Menschen „schädlich“. Diesen steht eine Vielzahl nützlicher, oftmals wenig beachteter Nützlinge entgegen. Viel Chemie und damit Geld kann man im Garten sparen, wenn man diese Arten als Helfer zur Schädlingsbekämpfung unterstützt. Die Schaffung geeigneter Lebensräume für diese Tiere ist ohne viel Aufwand zu erreichen. In fast jedem Garten gibt es eine „wilde Ecke“ Hier können sich die Nützlinge schon recht frühzeitig vermehren, um dann rechtzeitig zur Bekämpfung von Blattläusen oder anderen Schädlingen im Gemüsebeet oder an den Obstbäumen zur Verfügung zu stehen. Man sollte an folgendes denken: Jeder Gifteinsatz vernichtet nicht nur die „Schädlinge“ sondern auch ihre natürlichen Gegenspieler. In der Natur existiert ein System des Aufeinanderangewiesenseins, deshalb ist auch ein Mindestmaß an „Schädlingen“ nützlich und natürlich. Auf welche Nützlinge können wir uns im Garten stützen? Der beliebte Marienkäfer ist ein großer Blattlausräuber. Seine Larve kann bis zu achthundert Blattläuse vertilgen. Auch die schwarzen Laufkäfer, die leider noch allzuoft zertreten werden, gehören zu den wichtigen Schädlingsregulatoren. Schwebfliegen, sie täuschen mit ihrem gelb-braun gestreiften Körpern die stechenden Wespen vor, ernähren sich von Blütennektar. Eine Schwebfliegenlarve frisst jedoch bis zu 100 Blattläuse pro Tag! Florfliegen, zarte Geschöpfe mit großen grünlichen Flügeln, sie verirren sich im Herbst oft in unsere Lauben, ernähren sich auch von Nektar und Pollen. Eine Larve vernichtet sogar bis 150 Blattläuse pro Tag. Ganz besonders Wertvoll sind die verschiedenen Schlupfwespenarten. Man erkennt sie an den Legebohrern, die teilweise fast die Länge des Tieres erreichen. Sie können mit diesen Legebohrern am Hinterleibsende jedoch nicht stechen, sondern bohren damit Raupen oder andere Wirtstiere an und legen ihre Eier in deren Körper. Die schlüpfende Brut vernichtet dann das Wirtstier.



Der letzte Weg in erfahrenen Händen.  
Wir sind für Sie da.

06556 Artern  
Geschw.-Scholl-Platz 8  
Tel.: 03466/31 98 53  
www.pillep.de



### Bestattungen Pillep

Tag und Nacht

**06571 Roßleben-Wiehe Wendelsteiner Str. 7**

Tel.: 034672 / 6 95 54

Büroleiterin: Frau Angelika Wernicke

## Mittelbach

Dipl. -Ing. (FH)  
Joachim Mittelbach

joachim.mittelbach@gmx.de

**Ihr Dienstleister vor Ort**

### Personenbeförderung von A-Z

- ◆ Krankentransport (Chemo, Dialyse, Rollstuhl)
- ◆ Fahrten aller Art ◆ Ferienwohnung/Pension

**06571 Roßleben-Wiehe / Hasenwinkel 9**

Tel.: 034672 / 93707 - mobil: 0177 / 2343775

## RECHTSANWÄLTIN Sandra Lüdecke

Familien- und Erbrecht  
Arbeitsrecht  
Verkehrsrecht

**03466 - 321711**  
www.ra-luedecke.de



## AMTSBOTE In eigener Stadt Roßleben - Wiehe Sache

Der Amtsbote sorgt dafür, dass alle Bürger unserer Stadt über wichtige Beschlüsse, Bekanntmachungen und Mitteilungen informiert werden.

Für ein kleines Entgelt übernehmen in unseren Ortschaften Mitmenschen die Verteilung des Amtsblattes.

Es ist schon eine Herausforderung, jemanden zu finden, der sich dieser Aufgabe widmet. Oftmals sind es Ruheständler, welche sich etwas zur Rente hinzuverdienen wollen oder die Gelegenheit nutzen, sich zu bewegen. Doch da liegt auch ein großes Problem.

Mit zunehmendem Alter sinkt die körperliche Fitness der Austräger. Deshalb kann es vorkommen, dass Bürger, welche sich in Gewerbe- oder Industrieansiedlungen unserer Stadt ihren Wohnsitz nehmen, nicht kontinuierlich beliefert werden. Aber auch Ausfälle durch Krankheit nehmen zu und können nicht immer fristgemäß ersetzt werden.

Deshalb liegen in der Roßlebener Buchhandlung Sauer und der Drogerie Kummer in Wiehe Exemplare des Amtsboten zur Selbstabholung aus.

**(Jochen Sauerbier)**

**Impressum**  
Der „Amtsbote“ erscheint im  
**Roßlebener Heimatverlag Jochen Sauerbier**  
06571 Roßleben-Wiehe, Hinter d. Zuckerfabrik 6,  
Tel. 034672/96815 e-Mail [heimatverlag@onlinehome.de](mailto:heimatverlag@onlinehome.de)  
Der „Amtsbote“ erscheint einmal monatlich  
Auflage: 4500, Verteilung kostenlos an die Haushalte  
Herausgeber: Stadt Roßleben-Wiehe  
Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen und  
amtliche Mitteilungen: Bürgermeister der Stadt

Verantwortlich für den redaktionellen Teil, Redaktion,

Anzeigenannahme, Layout: Jochen Sauerbier

Druck: Druckerei W. Sauer, Inh. M. Pöhnert

Für Anzeigen gilt die Preisliste vom 01.01.2019

Anfragen zu Abonnement oder Einzelbezug an Roßl. Heimatverlag  
oder Stadtverw. Roßleben-Wiehe Tel. 034672/8630.

Das Einzelexemplar kostet 0,50 € zzgl. Versand.

Der Verlag übernimmt keine Verantwortung für nicht angeforderte  
Manuskripte und Fotos.